

Kinderheilkunde mit klarem Konzept

— Bereits nach knapp drei Jahren ist schon die nächste Neuauflage des bewährten „Klinikleitfaden Pädiatrie“ von Illing /Claßen erschienen – ein Zeichen für die große Beliebtheit und die Aktualität des Buches. Zusammen mit 16 weiteren Autoren ist es den Herausgebern gelungen, das Wissen der gesamten Bandbreite der Pädiatrie wieder auf den neuesten Stand zu bringen und dabei kompakt, praxisnah und übersichtlich zu bleiben.

Neben bewährten Kapiteln, die die gesamte Reihe auszeichnen, wie zum Beispiel „Tipps für die Stationsarbeit“, „Arbeitstechniken“ und „Notfälle“, beinhaltet die Neuauflage unter anderem aktuelle und wichtige Ergänzungen zur Versorgung von Flüchtlingskindern, zur Kinderchirurgie und zur Kinder- und Jugendpsychiatrie. Komplett neu verfasst wurde das Rheumatologie-Kapitel einschließlich „Juvenile Derma-

tomyositis“ und „Periodische Fiebersyndrome“.

Auf den neuesten Stand wurden auch die Impfpfehlungen mit Impfkalender, die Darstellung der wichtigsten Leitlinien und eine anschauliche Liste der pädiatrischen Medikamente und ihre Dosierungen gebracht. Jedes Kapitel enthält eine übersichtliche Zusammenfassung von Symptomen und Differenzialdiagnosen, diagnostischen Methoden und Therapieansätzen. Im Anhang findet sich darüber hinaus ein ausführlicher Index, ein Schlagwortregister für wichtige Leitsymptome und Notfälle sowie das aktuelle Ablaufschema lebensrettender Maßnahmen.

Vorne im Umschlag erhält der Leser zusätzlich einen personalisierten Zugang zur sogenannten „Medizinwelt“ des Verlages mit weiterem Zugriff zu ergänzenden Online-Inhalten.

Zusammenfassend ist das Buch wie schon die vorhergehende Auflage mit einem klaren Konzept versehen, dabei gut verständlich und immer übersichtlich strukturiert. Es enthält für den pädiatrischen Tagesbetrieb alle ausreichenden Informationen zu Ätiologie, Klinik, Diagnostik und Therapie aller wichtigen Krankheitsbilder in der Kinderheilkunde – und das Ganze zu einem fairen Preis mit zusätzlicher Ersparnis beim Erwerb als eBook. *Dr. Ulrich Mutschler*



Stephan Illing,
Martin Claßen (Hrsg.)
**Klinikleitfaden
Pädiatrie**
Elsevier, München
2017
ISBN: 9783437222511
49,99 €
eBook 38,99 €

Für den Einsteiger wie auch den Spezialisten geeignet

— Die vorherige Auflage von „EKG im Kindes- und Jugendalter“ datiert noch aus dem Jahr 2009 – also war längst eine Neuauflage fällig. Wieso eigentlich? Beim EKG ändert sich doch nichts? Weit gefehlt! Dieses Buch mit Alleinstellungsmerkmal im deutschsprachigen Raum gibt eine klare Antwort. Neue Themen wie Langzeitverläufe bei angeborenen Herzfehlern bis in das Erwachsenenalter – und diese Zahl wächst in unserer Gesellschaft – werden jeden ungläubigen Leser eines Besseren belehren. Erstmals ist auch ein Internist (Prof. Hans-Jürgen Volkmann) mit im Autorenteam dabei. Er hat im Kapitel zu erworbenen Herzerkrankungen die Seiten zu Myokardischämie und -infarkt gestaltet. Das Kapitel „Herzschrittmacher- und ICD-Therapie“ wurde von PD Dr. Thomas Kriebel aus Kaiserslautern völlig neu verfasst. Neu ist auch das Kapitel 18 mit Ausführungen zum EKG unter Belastung und bei Sportlern. Insbesondere die Liste mit pathologischen EKG-Befunden bei Leistungssportlern wird dem Sportmediziner dienlich sein. Die Auswirkungen von Elektrolytstörungen und Medi-

kamenten auf das EKG werden mit instruktiven Abbildungen verdeutlicht. Vielleicht könnte die bereits in der Voraufgabe verwendete EKG-Folge einer akzidentellen Digitalisintoxikation bei einer zukünftigen Buchversion mal gegen eine neue, etwas prägnantere Darstellung ausgetauscht werden?

Das zentrale Kapitel dieses Buches handelt von Herzrhythmusstörungen. Prof. Thomas Paul aus Göttingen konnte als Mit-Herausgeber des gesamten Buches verpflichtet werden und hat sich mit seiner international anerkannten Erfahrung auf über 90 Seiten diesem Thema gewidmet. Die tachykarden Herzrhythmusstörungen, insbesondere die supraventrikulären Tachykardien, nehmen einen breiten Raum ein. Therapeutisch sei an dieser Stelle ergänzt, dass das European Resuscitation Council als erste Energiedosis zur Kardioversion bereits 1 J/kg KG und nicht weniger empfiehlt. Interessant sind auch für den Nicht-Kardiologen die Abbildungen zur Ablation akzessorischer atrioventrikulärer Leitungsbahnen und die Wiedergabe eines 3-D-Mappings.

Ausführlich wird das praktisch-relevante Long-QT-Syndrom mit den wesentlichen molekulargenetisch differenzierbaren Unterformen dargestellt. Möglicherweise wäre auch mal ein Kapitel zum Postreanimations-EKG einige wenige Seiten wert. Methodisch geschickt ist die Hervorhebung wichtiger Zusammenfassungen und Kernaussagen in kleinen Merke-Kästen. Vielleicht wären „Minimalwissen“-Kästen in ähnlicher Form für den in der Allgemeinpraxis Tätigen zusätzlich interessant? Insgesamt in jedem Fall ein sehr empfehlenswertes Buch – wie heutzutage üblich natürlich mit persönlicher E-Book-Version ausgestattet – das sowohl für den Einsteiger wie auch für den Spezialisten, der EKGs beurteilt, ein unbedingtes „Must-have“ darstellt. *Dr. Thomas Hoppen*



Angelika Lindinger,
Thomas Paul (Hrsg.)
**EKG im Kindes- und
Jugendalter**
Thieme, Stuttgart
2016
ISBN: 9783134758078
79,99 €